

Materialliste Aquarell-Malkurse und Workshops mit Ruth Trinczek-Helten

Ganz wichtig: Hochwertiges Papier und gute Pinsel schonen auf die Dauer den Geldbeutel und der Erfolg kommt schneller. Am Anfang erscheint es einem zwar etwas teuer, doch nutzt es nichts, wenn man billiges Aquarellpapier, schlechte Farben oder schlechte Pinsel kauft und das Malen einfach nicht funktioniert. Dann kauft man entweder doppelt, also die guten Materialien nachträglich oder ist schlussendlich frustriert und malt nicht mehr.

Die Aquarell - Grundausrüstung

FARBEN: Sie benötigen einen Aquarellmalkasten. Zu empfehlen sind emaillierte Aquarellkästen mit ausreichend großen Mischflächen oder basteln Sie sich selbst einen, so wie ich es mache. Gerne gebe ich Ihnen Tipps dazu.

Grundsätzlich würden zum Aquarellieren die 3 Grundfarben ausreichen. Aus den Farben:



Gelb (Reingelb oder Zitronengelb)



Rot (Magenta oder Krapplack) und











Blau (Phthaloblau oder Preußischblau)

könnten Sie jeden erdenklichen Farbton mischen. Es spricht jedoch viel dafür, die Farbpalette schon von Beginn an zu erweitern. Man kann zwar eine Vielzahl von Farbtönen selbst anmischen, jedoch erreichen diese oft nicht die Farbintensität, Leuchtkraft und Transparenz gegenüber gekauften Aquarellfarben.

Außerdem: Es ist praktisch, bestimmte Farbtöne immer pur bzw. sofort verfügbar zu haben und da man gerade beim Aquarellieren meistens sehr spontan und schnell agieren muss, bringt eine erweiterte Palette Vorteile.

Ob Sie Farben in Näpfchen oder Tuben bevorzugen, ist ansichtssache. Mit Tubenfarben lassen sich besser große Mengen von Farben anmischen, Näpfchenfarben sind dafür oft sparsamer im Gebrauch und praktisch handzuhaben, jedoch in der Anschaffung teurer als Tubenfarben. Ich verwende beides. Unterwegs nehme ich den praktischen Blechkasten mit den Näpfchen und zuhause verwende ich seit Jahren einen weißen Fondueteller als Palette, der günstig ist und mehrere Abteile hat. Dort drücke ich mir die Farben drauf.

Die folgende Materialliste ist als Vorschlag gedacht. Gerne kann das eigene bisherige Mal- und Zeichenmaterial mitgebracht und mit den aufgeführten Materialien ergänzt werden. Hier meine Empfehlung für eine brauchbare "Mindestpalette" und nützliche Erweiterungsfarben. Grüntöne werden i. d. R. nicht benötigt, da in meinen Kursen das Grün Mischen gezeigt wird. Bitte bringen Sie folgendes Material zu Ihrem Kurs mit:

1.  **Reingelb** (Zitronengelb oder Chromgelb)
2.  **Indischgelb**
3.  **Lasurorange** (ersatzweise Kadmiumorange)
4.  **Kadmiumrot hell**
5.  **Violett**
6.  **Magenta** (Erweiterung)
7.  **Krapplack dunkel** (Erweiterung)
8.  **Indigo**
9.  **Ultramarin feinst**
10.  **Phtaloblau** (Erweiterung)
11.  **Preußischblau** (Erweiterung)
12.  **Coelinblau**
13.  **Phtalogrün** (Erweiterung)
14.  **Siena natur**
15.  **Siena gebrannt**
16.  **Sepiabraun**
17.  **Lasurbraun** (Erweiterung)
18.  **Neutraltinte** (Erweiterung)
19.  **Paynesgrau bläulich** (Erweiterung)
20.  **Lampenschwarz** (Erweiterung)

Falls Sie Sie schon einen Aquarellkasten haben, dann nehmen Sie einfach Ihre Farben. Ergänzen kann man später immer noch.

Wählen Sie auf jeden Fall Farben von guter Qualität und bei Näpfchen die 1/1 Näpfchen. Die 1/2 sind für dickere Pinsel einfach zu klein und man ärgert sich beim Farben Anmischen. Seit Jahrzehnten haben sich bei mir Künstlerfarben folgender Hersteller bewährt:

Schmincke Horadam, Mijello Mission Gold, Daniel Smith, Daler-Rowney, Winston Newton oder Lukas.

PAPIER:

Hier gebe ich keine speziellen Empfehlungen ab. Allerdings: Finger weg von Billigpapieren!!!

Praktisch - und fast immer gut - sind rundum verleimte Aquarellblöcke ab der Größe 24x32cm (oder auch in Ihrer Wunschgröße) mit mindestens 300g/m² Papier. Die Struktur richtet sich nach Ihren Vorlieben und auch nach der Motivwahl. Eine mittelraue Körnung ist für den Anfang fast nie verkehrt. Es gibt viele gute Papierhersteller, sodass ich mir das Aufzählen erspare.

Ich bevorzuge folgende Papiere:

- Arches Papier (mind. 300g/m²) in verschiedenen Körnungen (kein Anfängerpapier)

Jubiläumsblock von Gerstäcker (gutes Preis-Leistungsverhältnis und Allrounder - allerdings kann man bei diesem Papier kein Abdeckmittel benutzen, da es das Papier beim Abrubbeln meist zerstört.),

sowie Papiere von Fabriano, Hahnemühle und Bockingford.

Einige Materialien können auch in meiner kleinen Kunstwerkstatt erworben, bzw. über mich bestellt werden.

Sonstiges Zubehör:

- Aquarellblock Ihrer Wahl, am besten 4-seitig geleimt
- 1 feine Sprühflasche
- 1 Wasserbehälter
- 1 Fön
- 1 dünner Borsten-Breitpinsel
- 1 Haushaltsschwamm (Viskose - kein Schaumgummi)
- 1 Naturschwamm klein
- alte Scheckkarten
- 1 weicher Radiergummi oder Knetgummi
- Spitzer
- Bleistifte HB, 2B, 4B und 6B
- Zeichenkohle oder Graphitblock
- Rubbelkrepp (Abdeckmittel) in Stiftform oder im Glas, z.B. von Schmincke
- alte, gut saugende Tücher/Geschirrtücher
- Zewa, Papiertaschentücher
- glattes Kreppklebeband
- 1 Rückwand eines Bilderrahmens oder 1 dünnes Brett, zum Aufziehen des Aquarellpapiers
- evtl. wasservermalbare Aquarellstifte in den Farben Schwarz, Dunkelgrau, Indigoblau oder Braun und Weiß. Diese eignen sich hervorragend für die Vorzeichnung (falls man das braucht) und für spezielle Effekte.
- Skizzenbuch oder -block

Pinsel: (am besten Echthaarpinsel, wie Kolinsky- oder Fehhaarpinsel)

- 1 französischer Verwaschpinsel (Echthaarpinsel) Gr. 4 (DaVinci, Raphael, Springer, etc.)

- Rundpinsel mit guter Spitze Gr. 4, 8, 12
- Flachpinsel ca. 2 und 4 cm breit (kann aus Synthetik sein)
- Schlepperpinsel in den Größen 2 und 4 (kann aus Synthetik sein)
- Kleiner Acrylpinsel der Fa. Da Vinci Serie 1374 Gr. 8 oder ein ähnlicher Pinsel

Die Materiallisten sollen eine Hilfe für Sie sein und sollten bitte nicht als Dogma zu verstehen sein. Wer unsicher ist, kann sich darauf verlassen, dass er mit den Artikeln, die ich ausgewählt habe, erst einmal gut ausgerüstet ist. Erfahrene Maler bevorzugen bestimmte Produkte und besitzen schon viel Material. Diese brauchen evtl. die eigenen Materialien nur zu ergänzen.

Gute Kunstversandhandel:

www.kreativ.de

www.gerstaecker.de

www.boesner.de